

14.06.2015 – Nr. 6

ADAC Mini Bike Cup: Heiße Veranstaltung in Templin

- Ondrej Vostatek in der Nachwuchs-Klasse nicht zu stoppen
- Verschiedene Sieger in turbulenten Rennen der Einsteiger-Klasse
- ADAC Pocket Bike Cup: Dustin Schneider fährt an der Spitze davon

Templin (13. Juni 2015)

ADAC Mini Bike Cup: Nachwuchs
ADAC Mini Bike Cup: Einsteiger
ADAC Pocket Bike Cup

Sieger Rennen 1
Ondrej Vostatek
Freddie Heinrich
Dustin Schneider

Sieger Rennen 2
Ondrej Vostatek
David Kuban
Dustin Schneider

Templin. Das vierte Rennwochenende des ADAC Mini Bike Cup und des ADAC Pocket Bike Cup begann bei sonnigen und heißen Bedingungen und endete mit Regen. Auf der 1.102 Meter langen Strecke in Templin dominierte Ondrej Vostatek (10, Prague, CZE) die Nachwuchs-Klasse, während sich Freddie Heinrich (10, Lunzenau) und David Kuban (13, Brno, CZE) die Siege in der Einsteiger-Klasse teilten. Dustin Schneider (9, Adorf/Vogtland) gewann beide Rennen im ADAC Pocket Bike Cup auf einem verkürzten Streckenabschnitt von 584 Metern Länge.

Nachwuchs-Klasse: Ondrej Vostatek weiter unantastbar

Ondrej Vostatek (10, Prague, CZE) sicherte sich im Zeittraining zunächst die Pole Position für beide Rennen auf dem Templiner Ring. Im ersten Rennen fuhr der Pole-Setter einen unangetasteten Start-Ziel-Sieg nach Hause. Er fuhr 8.803 Sekunden vor Nicolas Czyba (11, Oelsnitz) ins Ziel. Marvin Siebdrath (11, Wildenfels) sicherte sich Platz drei, während Stepan Zuda (9, Liberec, CZE) und der amtierende Meister der Einsteiger-Klasse, Aaron Schäfer (13, Schorndorf-Buhlbronn), die Top-Fünf komplettierten.

Auch im zweiten 15 Runden langen Rennen lag Vostatek an der Spitze, Schäfer lag jedoch dicht hinter ihm und lieferte sich einen harten Kampf gegen den Zehnjährigen. Sobald die beiden Spitzenpiloten zum Überrunden ansetzten, fiel Schäfer jedoch zurück. Vostatek fuhr auch den zweiten Sieg nach Hause. Erst 25.535 Sekunden hinter ihm kam der Zweitplatzierte, Michal Bulik (9, Skalica, SVK), ins Ziel.

Kenny Koskinen (11, Huittinen, FIN) fuhr als Dritter ins Ziel und schnappte sich damit den letzten Platz auf dem Podest. Siebdrath verpasste das Treppchen als Vierter nur knapp. Troy Bude (12, Pössneck) fuhr auf Platz fünf ins Ziel. Schäfer wurde aufgrund eines Fehler auf den siebten Rang zurückgereicht.

Vostatek führt die Gesamtwertung mit seinem vierten Doppelsieg in dieser Saison und 200 von 200 möglichen Punkten weiterhin souverän an. Bulik liegt mit 106 Punkten auf dem zweiten Rang, gefolgt von Czyba mit 99 Zählern auf Position drei.

Ondrej Vostatek (1./1., 10 Jahre, Prague, CZE):

„Das ganze Wochenende war wirklich interessant. Der Kurs in Templin ist sehr anspruchsvoll und schnell. Nach den Trainings dachte ich mir, dass die beiden Rennen sehr hart werden würden. Im ersten Qualifying hatten wir zudem ein technisches Problem, dafür konnte ich das zweite Qualifying dominieren, weil glücklicherweise alles perfekt funktioniert hat. Im ersten Rennen hatte ich einen guten Start und konnte das Rennen gewinnen. Im zweiten Rennen konnte nur Aaron mein Tempo mitgehen, aber als es zu Überrundungen kam, hatte ich mehr Glück und konnte auch den zweiten Lauf für mich entscheiden. Ich möchte versuchen, jedes

Presse-Information

Rennen in dieser Saison zu gewinnen und bisher hatte ich wirklich Glück. Ich hoffe, dass es so bleibt.“

Freddie Heinrich und David Kuban gewinnen in der Einsteiger-Klasse

In der Einsteiger-Klasse fuhr Freddie Heinrich (10, Lunzenau) zur Pole Position. Im Rennen lieferte sich der Zehnjährige einen harten Kampf gegen seine Verfolger. Nach 13 Runden lag Heinrich jedoch vorn und sicherte sich seinen siebten Sieg 2015. Ondrej Honzak (8, Praha, CZE) folgte 0.338 Sekunden hinter dem Sieger auf Rang zwei. Justin Hänse (12, Harth-Pöllnitz) schnappte sich den dritten Platz vor Lee Doti (13, Eggersriet, SUI) und Mike Schorpp (12, Bergatreute), die auf den Rängen vier und fünf landeten.

Das zweite Rennen wurde im Nassen gestartet. Aufgrund der heftigen Regenschauer wurde der Lauf in der sechsten Runde abgebrochen und in Runde fünf mit halber Punktzahl gewertet. David Kuban (13, Brno, CZE) siegte 3.387 Sekunden vor Doti. Heinrich folgte auf Position drei. Florian Weiß (10, Schwabmünchen) und Jonas Kocourek (8, Dolni Loucky, CZE) komplettierten die Top-Fünf.

Heinrich führt die Einsteiger-Klasse nach der vierten Veranstaltung mit 183 Punkten an. Kuban liegt mit 115,5 Zählern auf dem zweiten Rang, während Weiß mit 101,5 Punkten den dritten Rang in der Gesamtwertung belegt.

Freddie Heinrich (1./3., 10 Jahre, Lunzenau):

„Im Zeittraining konnte ich eine gute Zeit fahren und mir damit die Pole Position sichern. Das erste Rennen lief richtig gut. Ich erwischte einen guten Start und führte vom Start bis ins Ziel. Während des Rennens kamen Justin und Lee an mich herangefahren, aber nicht vorbei. Es war nicht unbedingt leicht, die Führung zu verteidigen. Im zweiten Rennen hat es geregnet. Nach dem Start lag ich vorn, aber David und Lee kamen an mir vorbei und ich konnte nichts dagegen ausrichten. Die Schwierigkeit in Templin ist, dass der Kurs sehr eng ist und man dann meist nur schlecht überholen kann, wenn man einmal etwas weiter hinten liegt. Mein Gefühl im Nassen war aber auch nicht schlecht. Ich bin über das Ergebnis an diesem Wochenende glücklich. Meiner Meinung nach kann es ruhig so weitergehen.“

Dustin Schneider baut Führung im ADAC Pocket Bike Cup aus

Dustin Schneider (9, Adorf/Vogtland) dominierte indes den ADAC Pocket Bike Cup. Der Neunjährige sicherte sich die Pole und im ersten Rennen den Sieg vor Lucy Michel (10, Elterlein). Die Pilotin kam 1.256 Sekunden hinter Schneider im Ziel an. Phillip Kastl (9, Neukirchen) sicherte sich den dritten Rang, gefolgt von Marlon Gregur (7, Radebeul) und Parez Sabri (8, Lübbecke).

Auch das zweite 14 Runden lange Rennen beherrschte Schneider. Kastl verlor 1.852 Sekunden auf den Sieger und sah die schwarz-weiß-karierte Flagge als Zweiter. Gregur kletterte als Dritter aufs Podest. Michel und Lennox Lehmann (9, Dresden) folgten auf den Plätzen vier und fünf. In der Gesamtwertung konnte Schneider seinen Verfolgern mit dem Doppelsieg weiter davonziehen. Er liegt mit 185 Punkten vor Kastl (164 Punkte) und Sabri (105 Punkte):

Pressekontakt

ADAC Mini Bike Cup

Maria Pohlmann, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

ADAC Mini Bike Cup:



ADAC Pocket Bike Cup:

Presse-Information

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport